

Pressemitteilung

Nr. 01/ 2024 – 03. Januar 2024

Sperrfrist: **Mittwoch, 03. Januar 2024, 10:00 Uhr**

Arbeitslosenquote im Dezember bei 6,6%

• Jahresstatistik zeigt Entwicklung am hiesigen Arbeitsmarkt auf

Arbeitslosenzahl im Dezember:	16.594	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert):	6,6 % (6,3 %)
Entwicklung zum Dezember 2022:	926 / 5,9 %	Stellenzugang (Vorjahresmonat)	465 (-20,1 %)
Entwicklung zum November 2023:	1.202 / 7,8 %	Stellenbestand (Vorjahresmonat)	2.202 (-19,6 %)

Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosigkeit in Ostfriesland ist im Dezember um 1.202 Personen auf 16.594 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 926 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote betrug im Dezember 6,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,3% belaufen. Im Rechtskreis SGBIII lag die Arbeitslosigkeit bei 6.640 das sind 1.021 Personen mehr als im Vormonat und 773 mehr als im Vorjahr. Im Rechtskreis SGBII gab es 9.954 Arbeitslose, das ist ein Plus von 181 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2022 waren es 153 Arbeitslose mehr.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich hat im Dezember 2023 an Dynamik verloren. Im November 2023 ließ sich ein Anstieg von 1.030 Personen (7,2%) im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen. Dieser Wert war im Dezember 2023 mit 926 Personen bzw. 5,9% im Vergleich zum Vorjahr rückläufig.

„In Ostfriesland hat die Winterpause eingesetzt“, erklärt Roland Dupák, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Emden-Leer. „Diese Entwicklung ist für den Dezember saisontypisch, einhergehend mit der Witterung der letzten Wochen konnte in den Außenberufen wie dem Garten- und Landschaftsbau weniger gearbeitet werden. Auch im Hotel- und Gaststättengewerbe wurden Arbeitskräfte, wie auch schon im Vormonat, vorübergehend freigesetzt“, so Dupák.

Auch aus den Bau- und Ausbauberufen meldeten sich im vergangenen Monat mehr Menschen arbeitslos, 169 Personen bzw. 14,7% mehr als im November 2023. „In diesen Zahlen spiegelt sich durchaus die aktuell angespannte Lage im Baubereich wieder“ so Dupák. „Eine Entwicklung, die wir sehr genau beobachten. Es bleibt abzuwarten, inwieweit das Frühjahr und die milderen Temperaturen für eine Entspannung sorgen“.

Im Jahr 2023 waren im Vergleich mehr Personen in Ostfriesland arbeitslos gemeldet als im Vorjahr. Im Jahresdurchschnitt waren demnach 15.576 Personen arbeitslos gemeldet, davon 5.559 im Rechtskreis SGB III und 10.017 im Rechtskreis SGB II, im Schnitt insgesamt 9,2 % mehr als im Jahr 2022. „Der Anstieg der Arbeitslosenzahlen im SGB II-Bereich ist unter anderem auf den Zuwachs der geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer zurückzuführen, die sich im vergangenen Jahr in den Jobcentern arbeitslos gemeldet haben“, erklärt Roland Dupák. So zeige die Arbeitslosenstatistik einen Zuwachs von durchschnittlich 1.055 Personen oder 32,8% in der Personengruppe der Ausländer im Vergleich zum Vorjahr auf.

Arbeitslosigkeit: Im Berichtsmonat Dezember 2023 waren bei der Agentur für Arbeit Emden-Leer mit den angeschlossenen Geschäftsstellen und bei den für die Grundsicherung zuständigen Jobcentern in Leer, Emden, Norden, Aurich und Wittmund insgesamt 16.594 Personen arbeitslos gemeldet, 1.202 bzw. 7,8 Prozent mehr als im November. Die Zahlen im Vorjahresvergleich (926 Personen bzw. 5,9 Prozent) sind gestiegen. Die Arbeitslosenquote liegt mit 6,6 Prozent 0,3 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau (2022: 6,3 Prozent).

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Arbeitslosenversicherung: Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im Dezember 6.640 Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl um 18,2 Prozent bzw. 1.021 Personen gestiegen. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg sie um 13,2 Prozent oder 773 Personen. Insgesamt erhielten 5.929 Personen im Dezember 2023 Arbeitslosengeld, 371 mehr als vor einem Jahr.

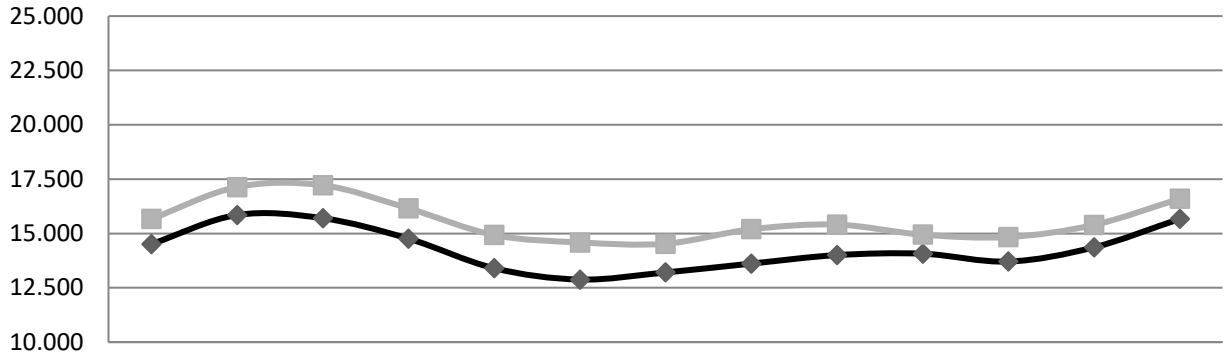
Entwicklung in der Grundsicherung für Arbeitslose: Im Bereich der steuerfinanzierten Grundsicherung waren im Dezember 2023 9.954 Personen arbeitslos gemeldet. Davon zählten 55,9 Prozent als Langzeitarbeitslose (5.564 Personen). Insgesamt ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vormonat um 1,9 Prozent oder um 181 Personen gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosenzahl um 153 Personen bzw. 1,6 Prozent gestiegen.

Unterbeschäftigung¹: Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung. Zusätzlich zu den Arbeitslosen zählen zur Unterbeschäftigung solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, die aber im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden. Die Unterbeschäftigung betrug nach vorläufigen Angaben im Dezember 2023 21.219 Personen. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Dezember bei 8,3 Prozent (Dezember 2022: 8,2 Prozent).

¹ Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung. Dazu gehören Personen in Arbeitsmarktmaßnahmen, beruflicher Weiterbildung, Arbeitsgelegenheiten, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Gründungszuschuss, Altersteilzeit etc. Aufgrund der Vorläufigkeit der Daten zur Maßnahme Teilnahme können sich hier in den kommenden Monaten Änderungen ergeben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Kurzarbeit, weil diese Daten erst mit mehrmonatiger zeitlicher Verzögerung erhoben werden können.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Jahresverlauf

Grafik: Die Zahlen im Vorjahresvergleich liegen über dem Vorjahreswert (926 Personen bzw. 5,9 Prozent).



	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
◆ 2021/2022	14.510	15.847	15.701	14.761	13.400	12.880	13.206	13.613	14.003	14.068	13.707	14.362	15.668
■ 2022/2023	15.668	17.134	17.216	16.154	14.929	14.587	14.527	15.193	15.407	14.944	14.835	15.392	16.594

Arbeitslosenzahlen und -quoten² in den Landkreisen für die Rechtskreise SGB III und SGB II insgesamt im Dezember 2023:

Agentur für Arbeit Emden-Leer: 16.594 Arbeitslose / 6,6 % Arbeitslosenquote



	Arbeitslosenzahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert)
Agentur für Arbeit Emden-Leer	16.594	1.202 / 7,8 %	926 / 5,9 %	6,6 % (6,3 %)
Landkreis Aurich	6.947	561 / 8,8 %	605 / 9,5%	6,7 % (6,1 %)
Landkreis Leer	5.427	338 / 6,6 %	227 / 4,4 %	5,9 % (5,8 %)
Landkreis Wittmund	1.900	262 / 16,0 %	-94 / -4,7 %	6,5 % (6,9 %)
Stadt Emden	2.320	41 / 1,8 %	188 / 8,8 %	8,5 % (8,1 %)

² Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen

Arbeitslosenzahlen und -quoten in den Geschäftsstellen für die Rechtskreise SGB III und SGB II insgesamt im Dezember 2023:

	Arbeitslosenzahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert)
Agentur für Arbeit Emden-Leer	16.594	1.202 / 7,8 %	926 / 5,9 %	6,6 % (6,3 %)
Hauptagentur Emden-Leer	5.094	223/ 4,6 %	323/ 6,8 %	5,8 % (5,5 %)
Geschäftsstelle Emden	3.082	187 / 6,5 %	143/ 4,9 %	7,5 % (7,3 %)
Geschäftsstelle Aurich	3.540	135/ 4,0 %	295/ 9,1%	6,3 % (5,8 %)
Geschäftsstelle Norden	2.978	395 / 15,3 %	259 / 9,5 %	7,9 % (7,3 %)
Geschäftsstelle Wittmund	1.900	262 / 16,0 %	-94/-4,7 %	6,5 % (6,9 %)